

Veranstaltungsankündigung:

Entwicklungspolitische Bildungs-/Sensibilisierungsworkshop für Aufnahmegesellschaften für Flüchtlinge in Sachsen.

Brandstiftungen und Übergriffe gegen Asylheime sind keine Seltenheit besonders in Ostdeutschland. Es gibt Gründe warum Übergriffen in Asylunterkünften z.B. in Heidenau stattfinden aber in andere Städte Deutschlands z.B. in Wilmersdorf in Berlin dort halfen sogar die Bewohner aus der Gegend beim Errichten einer Unterkunft für Asylsuchende in ihre Gegend. Angst um die Asylanten und fehlende Kontakt zwischen Asylsuchenden und den BürgerInnen dieser Regionen sind manche Ursachen von diesem Missstand. Dagegen wollen wir mit dem Projekt wirken. In unseren Augen es fehlen hierfür in der

öffentlichen Debatte sowie in der bildungspolitischen Landschaft die notwendige Umfeld um Menschen die man in Deutschland unter den Begriffen "Migranten" oder "Flüchtlinge" bezeichnet besser kennenzulernen und die menschliche Werten die leider hinter diese Begriffen verborgen geblieben sind einfach mal zu entdecken. Und so bleiben auch die Kompetenzen der Migranten und Flüchtlinge leider unentdeckt. Am Samstag den 14. Juli 2018 werden wir auf der Lessingstr. 7 in Leipzig (Die Villa) diese Menschen begegnen können. Es wird Grundlage von Diskriminierung: Klischee-Vorurteile thematisiert und Erkenntnisse gewonnen wie Diskriminierung funktioniert. Im zweite Modul des Workshops beschäftigen wir uns mit Gründe für Flucht und Migration: Fluchtursachen. Im Anschluss wird zwei Beispiele aus der Praxis geholt: Herr

Amanullah Zahid aus Afghanistan wird uns über seine damalige Arbeit als Übersetzer mit den Amerikanische Soldaten im Kriegsfeld Afghanistan bevor seine Flucht nach Deutschland berichten.Dadurch werden wir ihm einfach mal als Mensch kennenlernen und seine Arbeitserfahrung mit Menschen aus andere Kultur in sein Heimatland Afghanistan teilen.Auf der Tagesordnung steht ebenfalls der Referat von Herrn Akuno Moses Ochieng, studierte Maschinenbauer aus Kenia der in der Entwicklungszusammenarbeit tätig ist und Menschen aus verschiedenste kulturelle Herkünfte in seine Organisation "Kanam For Education" zusammen einbringt um die Bildung in sein Heimatland voran zu bringen.Selbstverständlich unser Programm wird aufgerundet durch leckere interkulturelle Gerichte wie z.B.

leckere "Chapatis" und Tee aus Kenia.Ihr seid alle herzlich eingeladen. (Siehe unten, unser Flyer zum download).

[Projekt_Flyer](#)

Dieses Projekt wird Dank der Förderung von Stiftung:do in Leipzig stattfinden.

Veranstaltungsort:Lessingstr.7 Leipzig ("Die Villa").

Tag/Uhrzeit: am 14.07.2018 ab 15:30-19Uhr.

Web: <http://know-how-global.org>

Seid ALLE herzlich eingeladen!

Gefördert durch:

